

Carla

all weather jacket
-gefütterte jacke/mantel
gr 32-48



bienvenido colorido



mit link zur fotoanleitung

CARLA ist eine stylische Jacke, die durch eine raffinierte Schnittführung mit Wiener Nähten besticht. Im Brustbereich körpernah gehalten, läuft CARLA in leichter A-Form aus. Der Übertritt sorgt nicht nur für zusätzlichen Windschutz, sondern gibt CARLA auch ihren einzigartigen Look.

CARLA kommt in zwei Längen - Jacke und Kurzmantel - und hat einen Stehkragen, der um eine anknöpfbare Kapuze ergänzt werden kann. Optional kann die Kapuze auch statt dem Kragen gearbeitet werden. In den Seitennähten sind zwei Eingriffstaschen versteckt, die auch durch aufgesetzte Taschen ausgetauscht werden können.

CARLA kann aus allen Jackenstoffen und festen Materialien wie Stepper, Canvas, Jeans, Cord, Popeline oder fester Baumwolle genäht werden. Zum Füttern eignet sich Jersey, Fleece, Sweat, Teddy oder Stepper. Für eine Winterjacke kann eine Lage Thinsulate zwischengefasst werden. Bei sehr dickem Futter empfiehlt es sich, evtl. eine Nummer größer zu nähen und die Länge anzupassen.

Auf dem Schnittmusterbogen sind die Einzelgrößen 32-48 enthalten.

CARLA ist relativ einfach zu nähen und für Näherinnen mit etwas Erfahrung geeignet.

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich freue mich auch, wenn Du Deine fertigen Werke auf meinem Blog verlinken würdest:

(http://bienvenidocolorido.blogspot.com.es/p/blog-page_12.html)

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Fotoanleitung Carla (c) bienvenido colorido - Cornelia Simböck 2017

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!

Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d. h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird! Am Mantelsaum mindestens 2,5 cm Saumzugabe hinzufügen damit sich der Übertritt nähen lässt!

Zuschnitt:

Mittleres Vorderteil*	2 x Außenstoff und 2 x Futterstoff
Seitliches Vorderteil*	2 x Außenstoff und 2 x Futterstoff
Mittleres Rückenteil*	1 x Außenstoff und 1 x Futterstoff im Stoffbruch
Seitliches Rückenteil*	2 x Außenstoff und 2 x Futterstoff
Übertritt*	2 x Außenstoff
Ärmel	2 x Außenstoff und 2 x Futterstoff
Taschenbeutel (optional) ²	4 x
Aufgesetzte Tasche (optional) ²	2 x Außentasche 2 x Taschenfutter
Kapuze	2 x Außenstoff und 2 x Futterstoff
Stehragen	2 x im Bruch
RT Tunnel	Optional: 1 x im Bruch
Kapuzenansatz	Optional: 1 x im Bruch

*In der gewünschten Länge (Jacke oder Mantel) zuschneiden

² Bitte für eine Taschenversion entscheiden!

Evtl. zusätzlich einen Streifen Stoff 8-10 cm breit in gewünschter Länge zuschneiden falls Riegel erwünscht sind. Siehe Anhang!

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
 - Nähgarn
 - Reißverschluss (RV in der Länge der vorderen Mitte) und Druckknöpfe oder Jackenknöpfe
 - evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
 - evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
 - DIN-A4-Drucker und -Papier
 - Stylefix und Klebeband
 - Schere
 - Stecknadeln
 - evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
 - Maßband oder Lineal
 - Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verziern
- Fotoanleitung Carla (c) bienvenido colorido - Cornelia Simböck 2017

Maßtabelle:

Bitte vor dem Zuschneiden unbedingt die Maßtabelle beachten! Die Tabelle gibt die Fertigmaße der Jacke an. Falls die Jacke sehr dick gefüttert werden soll, eventuell eine Nummer größer zuschneiden und die Längen anpassen!

Der maximale Materialverbrauch ist in cm auf volle Stoffbreite (140 cm) angegeben.

	Brustweite	Hintere Mitte	Ärmel	Hintere Mitte
		Jacke		Mantel
32	92,9	76,0	64,7	93,5
34	95,9	76,0	64,8	93,5
36	98,9	76,0	64,9	93,5
38	101,8	76,0	65,0	93,5
40	105,7	76,0	65,2	93,5
42	109,6	76,0	65,4	93,5
44	113,4	76,0	65,6	93,5
46	119,2	76,0	65,8	93,5
48	125,1	76,0	66,0	93,5

	Vordere Mitte (RV Länge)		Vordere Mitte (RV Länge)	
	Jacke		Mantel	
	mit Kragen	ohne Kragen	mit Kragen	ohne Kragen
32	72,7	66,2	90,2	83,7
34	72,7	66,2	90,2	83,7
36	72,7	66,2	90,2	83,7
38	72,8	66,3	90,3	83,8
40	73,3	66,8	90,8	84,3
42	73,9	67,4	91,4	84,9
44	74,4	67,9	91,9	85,4
46	75,2	68,7	92,7	86,2
48	76,0	69,5	93,5	87,0

Materialbedarf

Jacke

Kurze Version

Oberstoff	Futter
Kurze Variante	Kurze Variante
220	155
220	155
220	160
220	160
235	170
235	185
245	185
245	185
245	200

Mantel

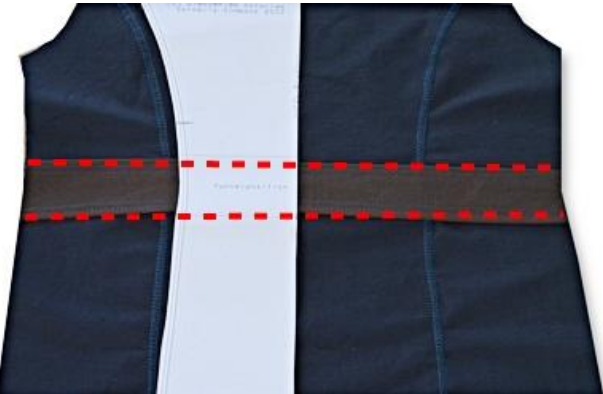
Lange Version

Oberstoff	Futter
Lange Variante	Lange Variante
260	175
260	175
260	175
270	200
275	200
280	200
280	215
285	215
290	235

Wird kein Übertritt genäht, verringert sich der Materialbedarf des Außenstoffes auf die Angabe des Futterstoffes.

	1. Die benötigten Teile in der gewünschten Länge laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zuzugeben, wie auch vernäht wird.
	2. Außenjacke: Zuerst wird der Übertritt verstürzt: falls Magnetknöpfe angebracht werden sollen, muss dies vor dem Verstürzen geschehen! Die beiden Schnittteile werden rechts auf rechts (r/r) aufeinander gelegt, gesteckt und entlang der Vorderkanten zusammengenäht. Als Variante kann der Übertritt auch entlang der Vorderkante mit Schrägband eingefasst werden. Dazu die Schnittteile an den Vorderkanten ohne Nahtzugaben zuschneiden, die Teile links auf links (l/l) aufeinanderlegen, feststecken und die vorderen Kanten wie gewohnt mit Schrägband einfassen.
	3. Die Nahtzugaben an den Rundungen (vor allem der Innenrundung) und der Ecke schmaler schneiden. Den Übertritt auf rechts wenden und die Naht knappkantig von rechts absteppen.

	4. Im nächsten Schritt werden die Vorderteile zusammengesetzt. Dazu die mittleren und seitlichen Vorderteile jeweils r/r aufeinander legen. Beim rechten Vorderteil wird in der Wiener Naht der Übertritt zwischengefasst: unten liegt das mittlere Vorderteil, darauf l/r der Übertritt und als oberstes r/r das seitliche Vorderteil. Alles gut feststecken und nähen. Bitte darauf achten, dass zwischen dem unteren Ende des Übertritts und dem Jackensaum mindestens 2 cm frei bleiben um die Jacke anschließend verstärken zu können!
	5. Die Vorderteile auseinander klappen, die Nahtzugaben in die Seitenteile bügeln und von rechts noch einmal absteppen.

	6. Jetzt wird das Rückenteil genäht. Wahlweise kann hier ein Gummizugtunnel gearbeitet oder auch Riegel in den Wiener Nähten mitgefasst werden. Für die Riegellösung (siehe Anhang!) werden die fertigen Riegel l/r auf Höhe der Tunnelmarkierung auf das mittlere Rückenteil gelegt und auf den Nahtzugaben festgesteppt. Jetzt die Seitenteile laut Passzeichen r/r an das mittlere Rückenteil stecken.
	7. Nähte schließen. Anschließend die Nahtzugaben in die Seitenteile klappen und von rechts absteppen.
	8. Falls statt der Riegel ein Gummizugtunnel gearbeitet wird, diesen nun entlang der langen Seiten versäubern. Die Nahtzugaben nach innen bügeln. Der Tunnel kann ganz nach Wunsch sowohl auf die linke (unsichtbar), als auch auf die rechte Stoffseite (sichtbar) genäht werden. Tunnel auf Höhe der Markierungen feststecken oder mit Stylefix aufkleben und an Ober- und Unterkante

	knappkantig auf- bzw. untersteppen.
	9. Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel einziehen und auf einer Seite an der Nahtzugabe feststeppen. Dann das Gummiband mäßig dehnen und auch die die andere Seite auf der Nahtzugabefixieren. Bei dickeren Stoffen sollte nicht zu stark gedehnt werden, da eine zu starke Raffung evtl. kein schönes Ergebnis liefert. Statt dem Gummizug können auch Ösen und Kordeln gearbeitet werden!
	10. Die fertigen Vorderteile r/r auf das Rückenteil legen. Die Schultern stecken und die Schulternähte schließen. Auch hier die Naht nochmals von rechts absteppen.

	11. Die Ärmel jeweils markierungsgemäß r/r an die Armausschnitte stecken und nähen. Ärmel auf rechts ziehen, die Nahtzugaben in die Schultern klappen und von rechts absteppen.
	12. Falls der Kapuzenansatz-Streifen verwendet wird, den Streifen entlang der Umbruchkante r/r falten, stecken und an den kurzen Enden zusammen nähen. Streifen auf rechts wenden, die Ecken gut ausformen und entlang der geschlossenen Seiten absteppen (rote Linie).

	13. Am Kapuzenansatzstreifen sowie am Rückenteil jeweils die Mitte markieren und den Streifen von der hinteren Mitte ausgehend gleichmäßig r/r an den Halsausschnitt stecken. Auf der Nahtzugabe feststeppen. Bitte dabei unbedingt darauf achten, dass der Kapuzenstreifen knapp vor der Nahtzugabe an den Vorderteilkanten reicht. Er darf beim späteren einnähen des Reißverschlusses nicht mitgefasst werden.
	14. Nun den Kragen der Außenjacke laut der Markierung r/r an den Halsausschnitt stecken und nähen. Dabei darauf achten, dass der Kragen auf beiden Seiten bis an die Jackenvorderkanten reichen muss! Auch hier kann die Naht nochmals von rechts abgesteppt werden: dazu den Kragen hochklappen und die Nahtzugabe in den Halsausschnitt bügeln, dann absteppen.



15.

Im nächsten Schritt werden die Taschenbeutel an die Vorderteile und das Rückenteil genäht. Taschenbeutel r/r markierungsgemäß an die Seiten jedes Vorderteils und des Rückenteils legen und feststecken.

Die Taschenbeutel jeweils auf den Nahtzugaben feststeppen.

Für die aufgesetzten Taschen entfällt dieser Schritt.



16.

Nun Vorderteile und Rückenteile r/r legen, so dass die Taschenbeutel genau r/r aufeinander liegen.

Die Beutel feststecken und rundherum zusammennähen (gelbe Linie)

Jetzt wird die komplette Ärmel- und Seitennaht geschlossen.

Dazu erst Ärmel und Vorder/Rückenteile r/r aufeinander stecken und anschließend die Nähte schließen. Dabei jeweils genau bis zum Taschenbeutel nähen und die Naht unterhalb des Taschenbeutels fortsetzen.

Dabei den Nahtanfang und das Nahtende jeweils mit ein paar Rückstichen sichern.

	17. Jacke auf rechts wenden und die Taschenbeutel nach innen stecken. Die Ecken der Tascheneingriffe werden nun mit kleinen Zickzackraupen gesichert.
	17a. Aufgesetzte Taschen: Die Falte der Tasche laut Markierung legen und an den Nahtzugaben feststeppen. Das Futterteil ist um den sichtbaren Umschlag länger. Falls kein Umschlag erwünscht ist, einfach das Futterteil auf die Länge des Taschenteils einkürzen und wie gewohnt verstürzen.

	17b. Tasche und Taschenfutter an der Oberkante bündig r/r legen und aufeinander steppen. Falls der Futterstoff am Umbruch sichtbar sein soll, dann wie auf dem Bild Futter und Tasche l/r legen und steppen.
	17c. Futter und Tasche werden nun r/r kantenbündig aufeinander gelegt. Dadurch entsteht der sichtbare Umbruch des Futterteils. Feststecken und an den drei offenen Seiten nähen, dabei eine Wendeöffnung frei lassen. Nahtzugaben etwas schmaler schneiden und die Ecken abschrägen.
	17d. Tasche auf rechts wenden, Ecken gut ausarbeiten, bügeln und die Oberkante/den Umbruch von rechts absteppen.





17e.

Taschen auf Höhe der Markierung (oder an gewünschter Stelle) platzieren, gut feststecken und entlang der langen Seiten und der Unterkante auf die Jacke steppen, dabei wird auch die Wendeöffnung geschlossen.

Nahtanfang und -ende mit kleinen Zick-Zack Riegeln sichern.

Außenjacke nun zur Seite legen.



18.

Die Innenjacke wird bis auf den Übertritt, den Kapuzenansatzstreifen, den Rückentunnel und die Taschenbeutel wie die Außenjacke gearbeitet.

Vorderteile zusammensetzen, Rückenteil zusammensetzen, Schultern schließen, Ärmel einsetzen und Kragen anbringen. Seitennähte schließen, dabei in der Seitennaht der Innenjacke eine Öffnung zum Wenden (ca. 15-20 cm) nicht vergessen!

Optional kann zwischen Kragen und Halsausschnitt ein Stück Band als Jackenaufhänger mitgefasst werden.

	19. Jetzt wird der Reißverschluss gearbeitet: An den äußeren langen Kanten des RVs Stylefix anbringen. Den RV öffnen und beide Teile r/r an die passende Jackenvorderkante kleben. Gut festdrücken! Die oberen Enden des RVs nach innen (zur vorderen Mitte) klappen und feststecken. Um zu kontrollieren, dass alles richtig sitzt, sollte der RV einmal ganz vorsichtig geschlossen werden. Hier findet ihr eine Videoanleitung zum Thema Reißverschluss: https://www.youtube.com/watch?v=7flyu0p9ThA
	20. Das RV-Füßchen der Nähmaschine einsetzen und den RV mit einem kurzen Geradestich (neben dem Stylefix) feststeppen. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn man auf beiden Seiten in dieselbe Richtung arbeitet, d.h. jeweils am oberen oder unteren Ende beginnend näht.

	21. Den RV einmal schließen und nochmals kontrollieren, ob alles am richtigen Platz sitzt.
	22. Die Innenjacke r/r über die Außenjacke ziehen und rundherum zusammenstecken. Dabei darauf achten, dass der Übertritt der Außenjacke zur Seite weggesteckt ist und nicht versehentlich mitgefasst werden kann! Die beiden Jacken werden nun rundherum zusammengenäht. Nahtzugaben evtl. schmaler schneiden und die Ecken abschrägen.
	23. Jacke durch die Wendeöffnung im Futter auf rechts wenden und alle Ecken gut ausstreifen. Rundherum von rechts absteppen.

	24. Die Schnittteile für die Ärmelbündchen an den kurzen Kanten r/r stecken und die Naht schließen. Die Bündchen l/l in den Bruch falten.
	25. Bei innenliegenden Bündchen ist der Ärmel der Innenjacke kürzer als jener der Außenjacke. Deshalb zuerst den Futterärmel aus dem Außenärmel herausziehen. Dabei darauf achten, dass die Ärmel nicht verdreht sind und die Innennähte aufeinander treffen.
	22. Die Nahtzugaben beider Ärmel werden nach innen geklappt.
	23. Das Bündchen wird nun mit der offenen Kante dazwischen gelegt, alle drei Schichten müssen gut mit einer Hand festgehalten werden.

	
	24. Nun mit der anderen Hand durch die Wendeöffnung in die Jacke greifen und das „Sandwich“ übernehmen. Gut festhalten und durch die Öffnung nach außen ziehen. Die Ärmel zeigen nun gegeneinander und das Bündchen liegt dazwischen. Jetzt wird alles gut festgesteckt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass alle Innennähte aufeinander liegen und die Ärmel nicht verdreht sind. Alle Schichten werden jetzt miteinander vernäht.
	25. Ärmel wieder durch die Wendeöffnung nach außen ziehen und gut ausstreifen. Beim zweiten Ärmel ebenso verfahren.



26.

Am Übertritt der Jacke nun entweder Knöpfe oder Drücker in passender Position anbringen.

Wendeöffnung der Innenjacke (mit einem Matratzenstich) schließen.

	28. Die Kapuzenteile der Innen- und Außenkapuze jeweils r/r legen, stecken und entlang der Scheitelnäht nähen. Wenden und die Nahtzugaben von rechts absteppen.
	29. Die beiden Kapuzenteile r/r ineinander stecken, mit ein paar Nadeln fixieren und rundherum zusammennähen. Darauf achten, dass die Mittelnähte aufeinander treffen. Am unteren Rand der Kapuze eine Wendeöffnung freilassen!
	30. Kapuze durch die Wendeöffnung auf rechts wenden und rundherum absteppen, dabei wird die Wendeöffnung verschlossen.



31.

Falls der **Kapuzenansatz** verwendet wurde, nun Drücker anbringen: von der hinteren Mitte aus beginnend insgesamt fünf Drücker gleichmäßig auf dem Ansatzstreifen anbringen. Die Gegenstücke dazu am unteren Kapuzenrand befestigen.

Ohne den Ansatzstreifen wie folgt verfahren:

Die Kapuze auf den Kragen stecken, die Unterkanten liegen dabei aufeinander, die Kapuzenvorderkanten liegen bündig auf den Kragenvorderkanten.

Von der hinteren Mitte aus beginnend Drücker arbeiten. Alternativ können Knöpfe an die Kragenunterkante und Knopflöcher an der Kapuzenunterkante gearbeitet werden



33.

Fertig ist CARLA!

Exkurs: Riegel

 NAHTZUGABEN AUF DIE LINKE SEITE BÜGELN. RIEGEL L/L IN DEN BRUCH FALTEN UND VON RECHTS ABSTEPPEN	Carla kann mit einfachen Riegeln aufgepeppt werden. Hierzu einen Stoffstreifen in gewünschter Länge und ca. 8 - 10 cm Breite zuschneiden. Die Nahtzugaben an den langen Seiten umbügeln, den Streifen anschließend der Länge nach in den Stoffbruch falten und gut bügeln. Den so entstandenen langen Gurt in passende Stücke schneiden. Die Riegel werden beim Zusammennähen der Jacke einfach in den Nähten zwischengefasst.
	An den Schultern können Riegel zwischen Ärmel und Schulternaht und auf der anderen Seite zwischen Halsausschnitt und Kragen mitgefasst werden.
	Auch seitliche Riegel, die in den Teilungsnähten von Vorder- und Rückenteil mitgefasst werden sehen toll aus!





